

C.CRANE

VERSACORDER

Kassettengerät mit zweifacher Geschwindigkeit

Bedienungsanleitung

Vor dem erstmaligen Einsatz des Gerätes, diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig lesen.
Die Bedienungsanleitung zur späteren Bezugnahme aufbewahren.

Herstellung und Design exklusiv von
SANGEAN

Modell: VERSACORDER

DIESES GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-VORSCHRIFTEN.

BETRIEB NUR UNTER FOLGENDEN BEDINGUNGEN:

- 1) DAS GERÄT DARF KEINE SCHÄDLICHEN INTERFERENZEN VERURSACHEN,
UND
- 2) DIESES GERÄT MUSS ALLE EMPFANGENEN INTERFERENZEN AKZEPTIEREN,
EINSCHL. BETRIEBSSTÖRENDER INTERFERENZEN.

Hinweis: Alle am Gerät auf unerlaubte Weise angebrachten Änderungen oder Anpassungen, können die Erlaubnis, dieses Gerät zu benutzen, hinfällig werden lassen.

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, lesen Sie bitte die auf den Seiten 20 – 30 gegebenen WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE. Alle Instruktionen müssen gelesen und begriffen worden sein.

Um nicht zu vergessen:

Seriennummer: _____ Anschaffungsdatum: _____
(steht im Inneren des Batteriefachs)

Name und Anschrift des Händlers: _____

Mitgeliefertes Zubehör:

AC – Adapter	Audio – Steckschnur
Artikelcode: VCA	Artikelcode: VPC

Im Handel erhältliches Zubehör:

(4) Batterien „C“
Artikelcode: CAL

Vorbehaltlich aller Rechte. Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers, darf nichts aus diesem Handbuch in irgendwelcher Form reproduziert werden.

Inhalt

- Bedienungstasten und –regler
- Stromanschluss
- Einlegen der Batterien
- Einstellen der Uhr
- Tonbandkassetten
- Einlegen einer Tonbandkassette
- Anfertigen von Aufnahmen
 - Aufnehmen einer Rundfunksendung
 - Aufnahmen mit Hilfe des Zeitschalters
 - Tips und Hinweise
 - Schnelle Kontrolle der Einstellungen
 - Tonaktivierte Aufnahmen
 - Aufnehmen eines Telefongespächs
- Fernbedienung
 - Einsatz mit dem CCD Radio plus
- Hinweise zur Wiedergabe
- Fehlersuche
- Audio-Quellen
- Sicherheitshinweise

Bedienungstasten und –regler

Bezeichnung der Anzeigen und Tasten

- 1) Anzeige des Tages
- 2) Stundenanzeige
- 3) Minutenanzeige
- 4) Eingebautes Mikro
- 5) Aufnahmeleuchte
- 6) Löschen oder Aufrufen der Uhrzeit
- 7) Uhr
- 8) Programm
- 9) Zeitschalter AN / AUS
- 10) Kopfhörerbuchse
- 11) Telefonton
- 12) Eingang Mikro
- 13) Lautstärkenregler
- 14) Schalter Tonaktivierung (s. Seite 12)
- 15) Aufnahme
- 16) Wiedergabe
- 17) Tonaktivierung (AN / AUS)
- 18) Zurückspulen / Durchspulen
- 19) Beschleunigtes Durchspulen / Markierung
- 20) Stopp-/ Auswurfaste
- 21) Normale / Viertel-Geschwindigkeit
- 22) Pause
- 23) Nulleinstellung Tonbandzähler
- 24) Anzeige Tonbandzähler

Bedienungstasten und –regler

Benennung der Ein- und Ausgänge

- 1) Eingang (OUT)
- 2) Aktivierung Zeitschalter
- 3) Ausgang (IN)
- 4) Strombuchse Eingang

Einsatz des Handgriffs: Die Finger in die Öffnung an der Unterseite des VersaCorder schieben und den Griff herausziehen.

Stromanschluss

Das Gerät wird über den mitgelieferten AC-Adapter, aber auch durch 4 Alkali- oder NiCad-Batterien der Größe „C“ gespeist. Die Batterien werden benötigt, wenn der über den AC-Adapter bezogene Strom länger als 3 Minuten lang unterbrochen wird. In diesem Falle wird die Uhr und der Programmspeicher von den Batterien gespeist.

Einlegen der Batterien

- 1) Den Batteriefachdeckel öffnen, indem man fest auf den gerippten Teil des Deckels drückt und diesen dann zur Rückseite des Gerätes hin wegschiebt.

- 2) Die 4 Batterien der Größe „C“ der unten gezeigten Abbildung nach in das Batteriefach einlegen. Überzeugen Sie sich, dass die negative Seite (-) der Batterie gegen die Feder anliegt. Vergleich Sie anschließend die eingelegten Batterien mit der unten gezeigten Abbildung.

- 3) Den Deckel wieder aufschieben und schließen.

Einstellen der Uhrzeit und des Tages

UHR

TAG

STUNDEN

MINUTEN

- 1) Während des Einstellens der Uhrzeit, anhalten auf die Taste „CLOCK“ (Uhr) drücken.
- 2) Während auf die Taste „CLOCK“ gedrückt wird, drückt man auch auf die Taste „DAY“ (Tag) und stellt aus den im Display angezeigten Tagen, auf den entsprechenden Tag ein.
- 3) Während auf die Taste „CLOCK“ gedrückt wird, drückt man auch auf die Taste „HOUR“ (Stunden) und stellt die Stundenzahl der Uhrzeit, zusammen mit der im Display angezeigten Anzeige AM oder PM (Vormittag oder Nachmittag) ein.
- 4) Während auf die Taste „CLOCK“ gedrückt wird, drückt man auch auf die Taste „MIN“ (Minuten) und stellt die Minutenzahl der Uhrzeit ein. Mit jedem Druck auf die Taste „MIN“ werden die Sekunden auf „0“ eingestellt.

Tageseinstellung

AM/PM-
Anzeige

Sekunden-
Zähler

Aktuelle
Uhrzeit

Tonbandkassetten

Für den Einsatz in diesem Gerät, empfehlen wir Tonbandkassetten erstklassiger Qualität und einer Spieldauer von 110 Minuten. Aus verschiedenen Tests ging hervor, dass diese Tonbandkassetten das beste Verhältnis zwischen längerer Wiedergabe-/Aufnahmedauer und verlängerter Lebensdauer des Tonbands bieten. Bei den, ebenfalls im Handel erhältlichen Tonbandkassetten mit einer Spieldauer von 150 Minuten ist das Material des Tonbands erheblich dünner, was bei einer Wiedergabe oder Aufnahme zu Ausdehnung oder Bruch führen könnte. Bei diesen extra langen Tonbändern ist die Gefahr, dass das Tonband vom Kassettengerät „aufgefressen“ wird, erhöht.

Einlegen einer Tonbandkassette

- 1) Zum Öffnen des Kassettenfachs, auf die Taste EJECT (Auswurf) drücken.

AUSWURF

Ende des Tonbands vorne

- 2) Die Kassette einlegen.
- 3) Nachdem die Tonbandkassette ordentlich eingelegt worden ist, den Kassettenfachdeckel schließen.

Mit Ihrem Gerät können Aufnahmen bei verschiedenen Geschwindigkeiten angefertigt werden. Die NORMALE Geschwindigkeit bietet die beste Audioqualität. Werden längere Aufnahmen von gesprochenen Rundfunksendungen, Ansprachen und Lesungen, Telefongesprächen usw. angefertigt, für welche nicht unbedingt eine hohe Wiedergabetreue erforderlich ist, können Sie das Gerät auf die Aufnahmefunktion VIERTEL-Geschwindigkeit schalten. Bei dieser Funktion wird vier Mal länger aufgenommen als bei NORMALER Geschwindigkeit, die für Musik erforderliche Qualität wird jedoch verringert. Wurde eine Aufnahme bei VIERTEL-Geschwindigkeit angefertigt, kann sie auch nur bei VIERTEL-Geschwindigkeit wiedergegeben werden (andernfalls bekommen Sie ein Eichhörnchen zu hören).

Anfertigen von Aufnahmen

Aufnahmen vom Radiogerät

Ihr Gerät kann mit jedem Rundfunkgerät, das mit einer Kopfhörer- oder Ausgangsbuchse (LINE OUT) ausgestattet ist, eingesetzt werden. Während des Anfertigen einer Aufnahme, können Sie über Ihr Gerät mithören.

- 1) Die Lautstärke Ihres Radiogeräts auf ein angenehmes Niveau einstellen. Ist diese Lautstärke zu hoch, könnte der Ton der Wiedergabe verzerrt sein.
- 2) Eine Tonbandkassette in Ihr Gerät einlegen und die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit wählen.
- 3) Den 1/8“ Stecker der Steckschnur an die Ausgangs- (LINE OUT) oder Kopfhörerbuchse des Rundfunkgerätes, und die Eingangsbuchse (LINE IN) Ihres Kassettengerätes anschließen. Hierzu können Sie die roten Stecker der mitgelieferten Steckschnur verwenden.
- 4) Gleichzeitig auf die Aufnahme- und Wiedergabetaste drücken, wonach die rote Leuchte blinkt.

Sie können die Lautstärke des Kassettenspielers den eigenen Wünschen entsprechend einstellen oder aber auch ganz abschalten.

Hinweis: Steht der Schalter des Zeitschalters auf Position ON (An), kann die Aufnahmefunktion nicht aktiviert werden. Überzeugen Sie sich daher, dass der Schalter auf OFF (Aus) steht.

Anfertigen von Aufnahmen

Aufnahmen mit Hilfe des Zeitschalters

- 1) Zum Einstellen der Uhrzeit, zu der der Zeitschalter aktiviert werden soll, drücken Sie kurz auf die Taste PROGRAM. In der Anzeige erscheinen die Symbole „I“ und „ON“.

Einstellung	TAG
Vormittag/ Nachmittag	Programmiert

TAG

STUNDE

PROGRAMM

MINUTEN

PROGRAMM

Stunde Minuten

Zeitschalter AN/AUS

- 2) Auf die Taste DAY (Tag) drücken, bis im Display der gewünschte Tag angezeigt wird. **Hinweis:** Ihr Gerät kann an einzelnen Tagen, am Wochenende, an Wochentagen oder jeden Tag aufnehmen.
- 3) Jetzt drücken Sie auf die Taste HOUR (Stunden), bis im Display die von Ihnen gewünschte Stundenzahl erscheint. Achten Sie dabei auf die Anzeige AM und PM (Vormittag und Nachmittag).
- 4) Jetzt drücken Sie auf die Taste MIN (Minuten), bis im Display die von Ihnen gewünschte Minutenzahl erscheint.
- 5) Zum Einstellen der Uhrzeit, zu der der Zeitschalter abgeschaltet werden soll, drücken Sie kurz auf die Taste PROGRAM. In der Anzeige erscheint „OFF“. Zur weiteren Einstellung befolgen Sie die oben beschriebenen Punkte 2) bis 4). Wenn Sie z.B. eine Talkshow aufnehmen möchten, die vier Stunden dauert und am Montag abends um 11 Uhr beginnt, vergessen Sie bitte nicht, bei der Einstellung des Abschaltens des Zeitschalters, den Tag auf Dienstag zu ändern.
- 6) Den Zeitschalter auf Position ON (An) schalten und auf die Tasten RECORD und PLAY (Aufnahme und Wiedergabe) drücken.

Möchten Sie die Aufnahme einer weiteren Sendung programmieren, drücken Sie erneut auf die Taste PROGRAM. Im Display erscheint jetzt die Anzeige „2“ und „ON“ (An). Zum Programmieren der Ein- und Abschaltzeiten befolgen Sie bitte die obigen Punkte 2 bis 4.

Nachdem der Zeitschalter eingestellt worden ist, kehren Sie mit einem Druck auf die Taste „CLOCK“ (Uhr) auf die Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurück.

Anfertigen von Aufnahmen

Tipps und Hinweise

Ihr Gerät ist insgesamt mit 6 Aufnahmezeitschaltern ausgestattet. Jeder Zeitschalter kann in bezug auf Uhrzeit und Tag des Ein- und Abschaltens vollständig getrennt programmiert werden.

Möchten Sie die Einstellung eines Zeitschalters löschen, drücken Sie für jede An- und Aus-Einstellung auf die Taste CLEAR/RECALL (Löschen/Aufruf). In der Anzeige erscheinen vier Striche. Diese bestätigen, dass der jeweilige Zeitschalter jetzt inaktiv ist.

Mit der Taste CLEAR/RECALL (Löschen/Aufruf) können also die An- und Aus-Einstellungen gelöscht oder – wenn Sie erneut auf diese Taste drücken – die früheren Einstellungen dieses Zeitschalters aufgerufen werden.

Hinweis: Wenn Sie eine Talkshow aufnehmen möchten, die vier Stunden dauert und am Montag abends um 11 Uhr beginnt, vergessen Sie bitte nicht, bei der Einstellung des Abschaltens des Zeitschalters, den Tag auf Dienstag zu ändern.

Schnelle Checkliste für Aufnahmen vom Radio mit Zeitschalter

1. Wurde die Tonbandkassette ordentlich eingelegt und das Tonband zurückgespult?
2. Steht der Zähler auf Null?
3. Steht der Zeitschalter auf AN?
4. Sind die Aufnahme- und Wiedergabetasten aktiviert?
5. Ist die entsprechende Aufnahmegeschwindigkeit eingestellt?
6. Ist das Radiogerät eingeschaltet und die Lautstärke eingestellt?
7. Ist der Schalter „Voice Activated“ (Tonaktivierung) abgeschaltet?
8. Ist die Pausetaste frei?

Immer die eingestellten An- und Aus-Zeiten kontrollieren. Überzeugen Sie sich, dass auch die Einstellung AM und PM (Vormittag und Nachmittag) stimmt. Möchten Sie die Aufnahme nicht Mithören, überzeugen Sie sich, dass die Lautstärke Ihres Kassettengerätes abgeschaltet ist.

Anfertigen von Aufnahmen

Mit „Voice Activated“ (tonaktivierter) Aufnahme

- 1) Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn Sie die Aufnahmegeschwindigkeit Ihres Gerätes auf VIERTEL schalten.
- 2) Die Funktion VOICE ACTIVATED auf „ON“ (An) schalten.
- 3) Gleichzeitig auf die Tasten „PLAY“ und „RECORD“ (Wiedergabe und Aufnahme) drücken.
- 4) Auf SENSITIVITY einstellen. Das Gerät setzt die Aufnahme ein, sobald jemand zu sprechen beginnt.

SENSITIVITY	VOICE ACTIVATED	GESCHWINDIGKEIT
(Empfindlichkeit)	AN / AUS	NORMAL ODER VIERTEL

Die Empfindlichkeit kann auf den Wert 1, 2 oder 3 eingestellt werden. Bei Wert 1 ist die Empfindlichkeit am stärksten. Diese Einstellung wird verwendet, wenn nur wenig Hintergrundgeräusche vorhanden und die Stimmen nicht sehr laut sind. Einstellung 3 hat die geringste Empfindlichkeit und wird verwendet, wenn sich die aufzunehmenden Stimmen in Nähe des Gerätes befinden und die Hintergrundgeräusche stark sind.

Die Eigenschaft der Tonaktivierung Ihres Gerätes, kann – um Tonband zu sparen - mit einem Polizeiscanner oder – zum Aufnahmen der Anrufe - in einer Notrufzentrale eingesetzt werden.

Anfertigen von Aufnahmen

Mit „Voice Activated“ (tonaktivierter) Aufnahme mit Zeitschalter

Ihr Gerät kann auch auf solche Weise eingestellt werden, dass zu einer bestimmten Zeit tonaktivierte Aufnahmen angefertigt werden. Mit dieser Eigenschaft können z.B. in einem Raum zu einer bestimmten Tageszeit alle Geräusche aufgenommen werden. Sie können aber auch eine Besprechung, zu der Sie nicht anwesend sein können, aufnehmen.

- 1) Die obigen Anweisungen zu tonaktivierten Aufnahmen befolgen.
- 2) Den Zeitschalter einstellen. Die diesbezüglichen Anweisungen finden Sie auf Seite 10.

Anfertigen von Aufnahmen

Aufnahme eines Telefongesprächs

Bei Ihrem Händler oder dem Hersteller dieses Gerätes, können Sie sich eine Telefonsteckschnur anschaffen.

- 1) Die Steckschnur an die Eingänge Telefonton (BEEP) und MIC an der Vorderseite Ihres Gerätes anschließen.
- 2) Die Telefonleitung von der Steckdose an den Eingang der Steckschnur anschließen (s. mit der Steckschnur mitgelieferte Anleitung).
- 3) Schließen Sie Ihr Telefon an den Ausgang der Steckschnur an (s. mit der Steckschnur mitgelieferte Anleitung).
- 4) Für ein optimales Ergebnis, schalten Sie Ihr Gerät auf VIERTEL-Geschwindigkeit.
- 5) Den Funktionsschalter VOICE ACTIVATED auf „ON“ (An) schalten.
- 6) Gleichzeitig auf die Tasten PLAY und RECORD (Wiedergabe und Aufnahme) drücken.
- 7) Die Empfindlichkeit auf „2“ einstellen und testen, ob die Aufnahme einsetzt, wenn jemand zu sprechen beginnt.

An der Unterseite des Gerätes befindet sich ein Schalter, mit dem ein PIEPTON aktiviert wird. Dieser PIEP ertönt regelmäßig während eines Telefongesprächs und macht auf diese Weise beide Gesprächspartner darauf aufmerksam, dass das Gespräch aufgenommen wird. Zum Aktivieren dieser Funktion, den Schalter auf „ON“ (An) stellen.

PIEP-SCHALTER
AN / AUS

Hinweis: Ohne Wissen und Zustimmung beider Gesprächspartner, könnte die Aufnahme eines Gesprächs verboten sein. Bitte informieren Sie sich über die diesbezüglichen örtlichen Bestimmungen. Wichtige Information hierzu, finden Sie auf den Seiten 22 und 23.

Telefonsteckschnur: Item Nr. VCP

Bedienung über Fernbedienung

Einige Rundfunkgeräte sind mit einem eigenen Fernbedienungsanschluß ausgestattet. Dieser dient zur Anfertigung von Aufnahmen über einen, in das Rundfunkgerät eingebauten Zeitschalter. Ihr Kassettengerät ist eventuelle mit diesen Fernbedienungsschaltern dieser Empfänger kompatibel. Zur entsprechenden Bedienung dieser Eigenschaft, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Radiogerätes. Der Fernbedienungsschalter funktioniert mit dem CCRadio Plus und der Grundig Satellit-Serie.

Bedienung über Fernbedienung

Mit dem CCRadio Plus

Die mit diesem Gerät mitgelieferte Steckschnur kann zusammen mit dem CCRadio Plus eingesetzt werden (s. Abbildung). Zur Erleichterung des Anschlusses, sind die Stecker der Schnur farbcodiert. Nachdem die Stecker angeschlossen worden sind, wird der CCRadio Plus zum Hauptregler des Zeitschalters und wird der Zeitschalter Ihres Kassettengerätes zweitrangig. Installieren Sie Ihren Kassettenspieler auf nachstehend beschriebene Weise:

- 1) Die Steckschnur in Übereinstimmung mit der Farbcodierung anschließen.
- 2) Den Schalter VOICE ACTIVATED (Tonaktivierung) auf Position „OFF“ (Aus) schalten.
- 3) Den Zeitschalter (TIMER) auf Position „OFF“ (Aus) schalten.
- 4) Gleichzeitig auf die Tasten RECORD und PLAY (Aufnahme und Wiedergabe) Ihres Kassettengerätes drücken.
- 5) Nicht vergessen, an Ihrem Kassettengerät die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit einzustellen.

AUFNAHME

WIEDERGABE

EMPFINDLICHKEIT

FARB-
CODIERTE
STECKER

TONAKTIVIERUNG
AN / AUS

NORMALE ODER
VIERTEL-GESCHWINDIGKEIT

Hinweise zur Wiedergabe

- 1) Eine Tonbandkassette einlegen. Die Seite, die wiedergegeben werden soll, zeigt dabei nach oben. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 8.
- 2) Auf die Rückspultaste drücken, bis das Tonband ihr Ende erreicht hat.

LAUTSTÄRKE WIEDERGABE RÜCKSPULEN

- 3) Wenn das Tonband vollständig zurückgespult ist, auf die Wiedergabetaste (PLAY) drücken.

Beim Prüfen einer Testaufnahme achten Sie bitte darauf, dass die Lautstärke ordentlich eingestellt und der Ton nicht verzerrt ist. Sollte der Ton verzerrt sein, ist die Lautstärke der Tonquelle zu hoch eingestellt. Ist kein oder nur ein schwacher Ton zu hören, die Lautstärke höher einstellen oder das Kapitel „Fehlersuche“ (Seiten 16 – 17) zu Rate ziehen.

Bei bespielten, also im Handel erhältlichen Tonbandkassetten, wurde die Aufnahme in den meisten Fällen bei NORMALER Geschwindigkeit hergestellt. Die Kassette in das Kassettengerät einlegen (die diesbezügliche Beschreibung finden Sie in Abschnitt „Einlegen einer Tonbandkassette“ auf Seite 8). Den Geschwindigkeitsregler (SPEED), der sich an der Vorderseite Ihres Gerätes befindet, auf NORMAL schalten und auf die Taste PLAY (Wiedergabe) drücken.

Hinweis: Über die Kopfhörer gibt Ihr Kassettengerät Tonbandkassetten in Stereo wieder.

Fehlersuche

Die Geschwindigkeit der Aufnahme schwankt. Durchspulen (vorwärts oder rückwärts) ist zu langsam:

Wird das Gerät von Batterien, die praktisch verbraucht sind, gespeist, werden Sie bemerken, dass das Durchspulen nur langsam stattfindet. Schließen Sie das Gerät an den DC-Adapter und das Stromnetz an und der Fehler ist behoben, ist bestätigt, dass die Batterien ersetzt werden müssen. Um die Uhrzeit und die gespeicherten Einstellungen nicht zu verlieren, sollte das Gerät zum Ersetzen der Batterien über den DC-Adapter an das Stromnetz angeschlossen sein. Werden die Batterien entfernt und das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen, werden alle Uhrzeit- und Speichereinstellung nach höchstens 3 Minuten gelöscht sein.

Ich kann auf mein Tonband nicht aufnehmen:

Bei Tonbandkassetten, die bereits eine Aufnahme tragen, wurden eventuell die Sicherheitszungen entfernt. Diese Zungen befinden sich an der Unterseite der Kassette und sorgen dafür, dass die Aufnahme des Tonbands nicht gelöscht oder überspielt wird. Sind diese Zungen entfernt, können auf diese Tonbandkassette keine weiteren Aufnahmen aufgenommen werden. Die Aufnahmetaste ist verriegelt und lässt sich nicht eindrücken. Bitte versuchen Sie eine andere Tonbandkassette.

Bei meinen Aufnahmen ist nur Hintergrundgeräusch zu hören:

Bevor Sie eine Aufnahme anfertigen, lesen Sie bitte auf den Seiten 9 und 19 die diesbezüglichen Hinweise. Bevor Sie von einer externen Tonquelle aufnehmen, muss diese über die Eingangsbuchse (LINE IN) an der Seite des Kassettengerätes an das Kassettengerät angeschlossen werden. Ist an die Eingangsbuchse kein anderes Gerät angeschlossen, wird das interne Mikro Ihres Kassettengeräts aktiviert und wird dieses die Umgebungsgeräusche aufnehmen.

Der Wiedergabeton ist verzerrt:

Ist der Ton einer Aufnahme bei der Wiedergabe verzerrt, überzeugen Sie sich, dass der Ton Ihres Empfängers nicht zu laut eingestellt ist. Ein verzerrter Wiedergabeton kann auch auf ein altes oder beschädigtes Tonband zurückzuführen sein.

Mein Gerät nimmt nicht zum richtigen Zeitpunkt auf:

Sollte Ihr Gerät die Aufnahme nicht zum richtigen Zeitpunkt einsetzen, prüfen Sie bitte, ob die Einstellungen AM und PM (Vormittag und Nachmittag) und der eingestellte Tag stimmen. Prüfen Sie außerdem auch die zum An- und Abschalten eingestellten Uhrzeiten. Wenn Sie z.B. eine Talkshow aufnehmen, die vier Stunden dauert und am Montag abends um 11 Uhr beginnt, vergessen Sie bitte nicht, bei der Einstellung des Abschaltens des Zeitschalters, den Tag auf Dienstag zu ändern.

Fehlersuche

Meine Aufnahmen werden von einem regelmäßigen PIEPTON gestört:

Prüfen Sie die Position des Schalters an der Unterseite des Gerätes. Dieser Schalter muss auf „OFF“ (Aus) stehen.

Falls Ihr Kassettengerät Ihre Tonbänder „auffrißt“, denken Sie bitte daran, dass wir den Einsatz von Kassetten mit einer Spieldauer von höchstens 110 Minuten empfohlen haben. Längere Tonbänder können sich leicht um den Tonbandmechanismus wickeln und Probleme verursachen. Sollte sich auch ein 110-Minuten-Tonband ständig um den Mechanismus wickeln, spulen Sie dieses beschleunigt durch und wieder zurück und versuchen dann erneut die Wiedergabe. Sollte das Gerät auch bei neuen Tonbändern immer wieder blockieren, wenden Sie sich damit bitte an den Fachmann.

Ein Kassettengerät und Tonbänder sollten immer möglichst sauber bleiben. Kassettengeräte, die täglich und immer schwer belastet werden, sind häufig schon nach einem Jahr verschlissen. Wichtigste Ursache dieses frühzeitigen Verschleißes sind Staub und Schmutz.

Notizen zur Fehlersuche

Audioquellen

EIN- UND AUSGANG (LINE IN und OUT):

Ein LINE IN (Eingang) ist ein spezieller Anschluss, der mit jedem LINE OUT (Ausgang) (oder jeder Kopfhörerbuchse) eines tragbaren CD-Spielers, Rundfunkempfängers, Computers usw., kompatibel ist. „LINE LEVEL“ bezieht sich auf eine Tonquelle geringer Lautstärke, die von der Lautstärke des Empfängers oder anderer Tonquellen unabhängig ist. Mit Hilfe der mitgelieferten Audio-Kabel können Sie den Ausgang jedes beliebigen Gerätes an den Eingang Ihres Kassettengerätes anschließen und den Ton dieser Tonquelle über diesen Anschluss aufnehmen. Ist die Tonquelle nicht mit einem LINE OUT (Ausgang) ausgestattet, kann auch die Kopfhörerbuchse verwendet werden. Nachdem bei einer Kopfhörerbuchse die Lautstärke der Aufnahme von der jeweiligen Einstellung abhängt, kann man am besten zuerst eine Probeaufnahme machen und – je nach dem Ergebnis dieser - die Einstellung der Lautstärke anpassen.

MIKRO-ANSCHLUSS (MIC IN):

An Ihren Kassettenspieler kann praktisch jedes Mikro, das mit einem 1/8“ (3,5 mm) –Stecker ausgestattet ist, angeschlossen werden.

Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, bitte diese Anweisungen lesen

1. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, sollten alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise gründlich gelesen worden sein.
2. Aufbewahren der Anleitung: Die Sicherheits- und Bedienungsanleitung sollte zum späteren Nachlesen aufbewahrt werden.
3. Warnungen beachten. Alle, in diesem Handbuch wiedergegebenen und auf dem Gerät angebrachten Warnungen, sind zu befolgen.
4. Wasser und Feuchtigkeit: Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser – z.B. neben einer Badewanne, einem Waschbecken, einer Wäschewanne, einem Spülbecken, in einem feuchten Keller oder in Nähe eines Schwimmbeckens eingesetzt werden. In Nähe von Wasser könnte die Gefahr eines Elektroschocks entstehen.
5. Vor dem Reinigen des Gerätes, den Stecker des DC-Adapters aus der Steckdose ziehen. Zum Reinigen des Gehäuses des Gerätes, ausschl. ein feuchtes Tuch verwenden.
6. Das Gerät nicht auf einen unstabilen Wagen, Ständer, Tisch usw. stellen. Würde das Gerät fallen, könnte es Personen ernsthaft verletzen und auch das Gerät selbst könnte schwer beschädigt sein.
7. Wärme: Dieses Gerät niemals an einer Stelle mit direktem Sonnenlicht oder schlechter Luftzirkulation aufstellen, also nicht hinter Glas oder im Inneren eines Fahrzeugs. Das Gerät außerdem auch nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, Öfen oder anderen, Wärme erzeugenden Geräten aufstellen.
8. DC-Stromadapter: Der Weg des Stromkabels zwischen Gerät und Steckdose darf keine Gefahr bilden, das heißt, man darf nicht ständig darauf treten und das Kabel darf auch nicht zwischen oder unter Gegenständen eingeklemmt sein. Besonders empfindliche Stellen des Stromkabels sind die Stellen an den Steckern, Verlängerungskabel und Austrittsstellen aus dem Gerät. Wenn Sie den Stecker des DC-Stromadapters aus der Steckdose nehmen, fassen Sie den Stecker selbst an und ziehen diesen heraus. Niemals am Stromkabel ziehen. Das Gerät nur mit dem mitgelieferten DC-Adapter einsetzen. Ein Adapter mit falscher Spannung, könnte das Gerät beschädigen. Sollten Sie in bezug auf den Einsatz eines Adapters nicht sicher sein, fragen Sie bitte Ihren Händler.
9. Niemals irgendwelche Fremdgegenstände durch die Öffnungen des Gerätes stecken. Diese Gegenstände könnten Stellen mit gefährlicher Spannung berühren und Kurzschluss verursachen. Ein solcher könnte dann zu Feuer oder Elektroschock führen und das Gerät beschädigen.

Sicherheitshinweise

10. Soll das Gerät längere Zeit über unbewacht und unbenutzt bleiben, den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Batterien entfernen. Auf diese Weise vermeiden Sie eine Beschädigung des Gerätes durch Blitz oder Stromstöße, oder aber durch Säure, die auf leckende Batterien zurückzuführen ist.
11. Niemals versuchen, Ihr Gerät selbst zu warten. Ein Öffnen des Gehäuses könnte Sie gefährlicher Spannung aussetzen und vernichtet außerdem die Garantie. Alle Arbeiten am Gerät ausschl. Fachleuten überlassen.
12. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann repariert werden, falls:
 - a) Fremdgegenstände in das Gerät eingedrungen sind oder Flüssigkeit über das Gerät verschüttet worden ist.
 - b) Das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
 - c) Das Gerät nicht ordentlich funktioniert oder seine Leistung eindeutig schwächer geworden ist.
 - d) Das Gerät umgestürzt oder das Gehäuse beschädigt worden ist.
13. Das Gerät darf ausschließlich auf die, in dieser Anleitung beschriebene Weise bedient und eingestellt werden. Alle Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von Fachleuten ausgeführt werden. Die nachstehend beschriebenen Symbole sollen auf wichtige Bedienungs- oder Wartungshinweise, die in dieser Anleitung beschrieben sind, aufmerksam machen.

Sicherheitshinweise

VOR DEM INSTALLIEREN BITTE DIESEN ABSCHNITT LESEN

Jedes Gerät, das an eine Fernsprechleitung angeschlossen wird, entnimmt dieser Leitung Strom. Diese Stromentnahme wird in Fachkreisen als Ringer Equivalence Number (Klingel Äquivalenz Nummer) – kurz REN – bezeichnet. Diese REN finden Sie auf der Unterseite Ihres Telefon - Kassettengerätes.

Haben Sie an einen Anschluss mehrere Geräte angeschlossen, müssen Sie alle REN zusammenzählen. Ist das Gesamtergebnis höher als die Spannung, könnte Ihr Telefon eventuell nicht klingeln das Kassettengerät auch nicht aufnehmen. In ländlichen Umgebungen kann eine insgesamt drei zählende REN das Klingeln bereits einschränken. In einem solchen Falle muss eines der Geräte vom Anschluss genommen werden.

FCC - VORSCHRIFTEN

Ihr Telefon-Kassettengerät entspricht den Bestimmungen der FCC-Vorschriften, Teil 68. Auf Verlangen Ihres Fernsprechamts müssen sie dieser Ihre FCC- Registrierungsnummer und die REN bekanntgeben. Beide Nummern finden Sie an der Unterseite Ihres Telefon-Kassettengeräts.

Hinweis: Schließen Sie Ihr Telefon-Kassettengerät nicht an:

- an ein Münztelefon
- an eine Zweierleitung
- an die meisten Apparate mit Tastensystem

Warnung: Um das Risiko auf Feuer oder Elektroschock zu vermeiden, dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

WARNUNG
ELEKTROSCHOCKGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

WARNUNG: Um das Risiko eines Elektroschocks zu vermeiden, niemals den Deckel (bzw. die Rückwand) des Gerätes entfernen. Die Wartung des Gerätes aussch. diesbezüglich qualifizierten Fachleuten überlassen.

****** Dieses Symbol soll den Benutzer auf die Anwesenheit gefährlicher Spannung im Inneren des Gerätes aufmerksam machen. Die Stärke dieser Spannung könnte Personen ernsthaften Elektroschock zufügen.

! Dieses Symbol soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, dass die das Gerät begleitende Bedienungsanweisung wichtige Bedienungs- und Wartungs- (Reparatur-) Anweisungen enthält.

Sicherheitshinweise

Wichtig: In bestimmten Ländern verlangt das Gesetz, dass allen Gesprächspartnern eines Telefongesprächs durch einen Piepton bekannt gegeben wird, dass das Gespräch aufgenommen wird. Wenn Sie Ihr Telefon-Kassettengerät mit Hilfe der mitgelieferten Doppelsteckerschnur und dem Mikrofonhöreradapter an Ihr Telefon anschließen, können eventuell nicht alle Gesprächspartner während der Aufnahme den Piepton hören. Die Aufnahme eines Telefongesprächs ohne diesen Piepton, verstößt gegen das Gesetz. Im Zweifelsfalle, schließen Sie Ihr Telefon-Kassettengerät nach der Beschreibung „Direkter Anschluss an die Fernsprechleitung“ an. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass der Piepton zu hören ist.

Verbraucherinformation und FCC –Vorschriften

1. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 68 der FCC - Vorschriften. Auf dem Typenschild dieses Geräts finden Sie – zusätzlich zu anderer Information – die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) dieses Gerätes. Auf Verlangen des Fernsprechamts muss diesem diese Information zur Verfügung gestellt werden.
2. Mit der REN können Sie feststellen, wie viele Geräte Sie an Ihr Telefon anschließen können, ohne dass eines dieser Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln würde. In bestimmten Ländern und Gebieten, aber nicht in allen, sollte die Summe der REN nicht über 5.0 liegen. Um sicher zu sein, wie viele Geräte mit der REN Sie anschließen könne, sollten Sie Ihr örtliches Fernsprechamt nach der in Ihrem Gebiet gültigen REN befragen.
3. Sollte Ihr Kassettengerät am Telefonleitungsnetz Störungen verursachen, könnte das Fernsprechamt vorübergehend Ihren Anschluss unterbrechen, Sie davon aber möglichst rechtzeitig verständigen. Ist eine rechtzeitige Verständigung nicht möglich, wird man Sie über in bezug auf Ihre Rechte, um beim FCC Klage einzureichen, aufmerksam machen.
4. Ihr Fernsprechamt kann die Anlagen, Ausrüstungen oder Verfahren ändern, die den ordentlichen Betrieb Ihres Telefon-Kassettengeräts beeinflussen könnten. Sollte das Fernsprechamt dazu beschließen, wird man sie rechtzeitig davon verständigen, so dass Sie den ununterbrochenen Betrieb Ihres Anschlusses regeln können.
5. Sollten Sie mit dem Installieren des Geräts Probleme erfahren, wenden Sie sich mit der Beschreibung der Probleme an den Hersteller dieses Gerätes zur (Garantie-) Reparatur. Das Fernsprechamt kann von Ihnen verlangen, dass sie das Gerät vorübergehend abgetrennt wird, bis die Fehler des Netzwerks behoben sind und Sie davon überzeugt sind, dass das Gerät keine Störungen verursacht.
6. Muss Kassettengerät repariert werden, müssen Sie einen Fachmann hinzuziehen. Niemals versuchen, Reparaturen selbst auszuführen.
7. Dieses Gerät darf nicht an einen öffentlichen Münzapparat angeschlossen werden. Ein Anschluss an öffentliche Telefonanlagen ist Gegenstand der öffentlichen Tarife (informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden).

